

# Leserbriefe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **47 (1972)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

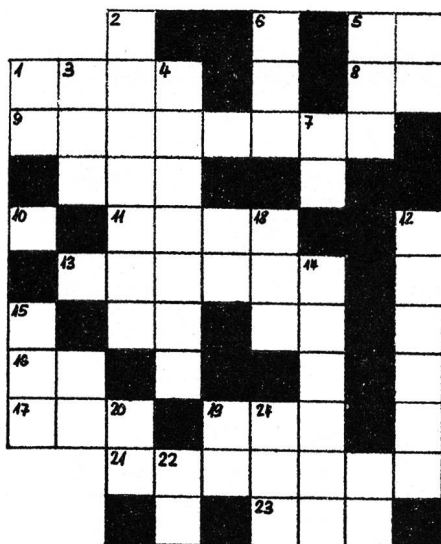
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



### Funkerkreuzworträtsel

#### Waagrecht

1 Zur Teleskopantenne gehört der Schwannen...; 5 Abkürzung für Fahrzeug; 8 Abkürzung für links; 9 Modulationsart des SE 206; 10 Abkürzung für Zug; 11 Ist die Antennenleistung am grössten bei Handgeneratorbetrieb?; 13 Was schaltet hörbar um, wenn Sie die Sprechaste drücken?; 16 Abkürzung für Offizier; 17 Abkürzung für Führer; 19 Abkürzung für Feind; 21 A hat keine Verbindung mit B, C schaltet sich ein; wie nennt man dieses Verfahren?; 23 Bestimmter Artikel.

#### Senkrecht

1 Wie nennt man das Kabel zur Fernantenne?; 2 Wie ist der Stromverbrauch bei ausgeschaltetem Squelch?; 3 Abkürzung für Artillerie; 4 Empfängerausgangssperre; 5 Abkürzung für Flugzeug; 6 Trinkt jeder Funker gerne in der Pause?; 7 Abkürzung für Nachricht; 12 Wie lautet der strikteste Funkbereitschaftsgrad? Funk...; 14 An welchem Gerät wird das Mikrotel bei Fahrzeugbetrieb angeschlossen?; 15 Abkürzung für Nachrichtenoffizier; 18 Wann darf man mit der Hochantenne (Gerät auf dem Rücken) marschieren?; 20 Abkürzung für rechts; 22 Beginn der (jeder) militärischen Laufbahn; 24 Ende (englisch).

Adj Uof H. U. Salm

## Leserbriefe

### Rekruten-Schinderei

(Nr. 11/71)

Sehr geehrter Herr Herzog, seit Jahren lese ich mit besonderem Interesse Ihre Briefe an den Leser, die Sie jeweils dem «Schweizer Soldat» voranstellen: aufbauend kritisch, objektiv und stets um die Erhaltung unserer Wehrbereitschaft besorgt.

In Ihrer November-Nummer kommentieren Sie eine in der «Tat» erschienene Meldung, betitelt «Rekruten-Schinderei», obwohl Sie offensichtlich selbst an deren Wahrheitsgehalt zweifelten, denn Sie schreiben, es falle Ihnen schwer, so etwas zu glauben, und Sie seien mit Vergnügen bereit, ein Dementi dieser einfach ungläublichen Meldung zu veröffentlichen und dem so schwer

angegriffenen Kp Kdt volle Satisfaktion zu erteilen. Ein Telefonanruf von Ihnen hätte genügt, um von mir den wirklichen Sachverhalt zu erfahren.

Nach der Meldung der «Tat» wären fünf Rekruten bestraft worden, weil sich vier von ihnen mit einem fünften solidarisiert hätten, der wegen eines von ihm verschuldeten Unfalls bestraft worden sei. Die Rekruten hätten ihre militärischen Führerausweise abgeliefert und hätten zur Strafe dann vier je 600 kg schwere Kanonen samt Anhänger am Strick über eine ungefähr 20 km lange, hügelige Strecke ziehen müssen. Was war in Wirklichkeit geschehen? Der angegriffene Kp Kdt hatte einen Rekruten wegen Verursachung eines fahrlässigen Unfalls mit einem Motorfahrzeug bestraft. In der Meldung der «Tat» wird der Eindruck erweckt, der Strafvollzug sei im Sinne einer Strafverschärfung auf das Wochenende verschoben worden. Tatsache ist aber, dass der betreffende Rekrut, der als Spitzensportler bis zu diesem Zeitpunkt alle Vergünstigungen, die Spitzensportlern zugestanden werden müssen — Trainingsmöglichkeit während der Arbeitszeit, Urlaube für bestimmte Sportanlässe — voll ausgeschöpft hatte, nach der Bestrafung noch zwei Tage Urlaub erhalten hatte, um mit seinem Klub zu trainieren. Dadurch wurde der Strafvollzug verzögert. Trotz diesem — man kann schon sagen — sehr grosszügigen Entgegenkommen durch den Kp Kdt betrachteten einige Motorfahrer des Zuges den Strafvollzug über das Wochenende als zu hart, und es entstand eine momentane Missstimmung.

Kurz darauf erhielt die betreffende, in Zihlschlacht stationierte Kp im Rahmen einer Einsatzübung den Auftrag, im Raume Gossau in Stellung zu gehen. Die Zugführer waren bereits zur Erkundung des neuen Raumes weggefahren. Als der Kp Kdt im Begriffe war, ihnen zu folgen, meldete der Stellvertreter des Zugführers des noch in der Unterkunft verbliebenen Zuges, der Zug könne sich nicht verschieben, denn vier Motorfahrer weigerten sich zu fahren. Der Kp Kdt begab sich zum Zug, wo ihm die betreffenden Rekruten tatsächlich erklärten, «sie hätten Angst zu fahren», denn wenn ein Unfall passiere, werde man bestraft. Der Kp Kdt wiederholte vor dem ganzen Zug dessen Auftrag und fügte bei, dieser Auftrag sei unter allen Umständen zu erfüllen. Wenn sich die Motorfahrer weigerten, ihre Fahrzeuge zu führen, dann habe der Zug seinen Stellungsraum eben zu Fuss zu erreichen. Anschliessend fuhr der Kp Kdt in den neuen Stellungsraum, orientierte dort seine Zugführer und setzte hierauf den Schuldkd telephonisch über die Situation ins Bild sowie über seine Absicht, den zu Fuss marschierenden Zug mit den Fahrzeugen des bereits vorne eingetroffenen Zuges abholen zu lassen. Der Schuldkd war der Meinung, diese Lösung komme erst in Frage, wenn es nicht gelingen sollte, bei den verantwortlichen Rekruten die Erfüllung ihrer Pflicht durchzusetzen. Er befahl dem Kp Kdt, dem marschierenden Zug entgegenzufahren, jedem einzelnen Motorfahrer einen klaren Befehl zu erteilen und ihn auf die disziplinarischen Folgen des Ungehorsams aufmerksam zu machen. Das geschah dann in der Folge auch. Die Motorfahrer übernahmen ihre Fahrzeuge, und der Zug erreichte seinen

## Termine

### 1972

#### Januar

- 9. Hinwil (KUOV)  
Kantonaler Militär-Skiwettkampf  
Zürich und Schaffhausen
- 15. SUOV Zentralkurs Zivilschutz
- 16. Läuelfingen (UOV Baselland)  
21. Nordwestschweizerische  
Militär-Skiwettkämpfe
- 23. Samedan (UOV)  
2. Militär-Ski-Einzellauf mit  
Schüssen
- 29. Lausanne (SUOV)  
Sitzung des Zentralvorstandes
- 29./30. Brienz (UOV)  
Militärskitage Axalp

#### Februar

- 5./6. Genf (AESOR)  
Delegiertenversammlung
- 19. Brugg (SUOV) TK-Zentralkurs

#### März

- 4. Baden (KAUOV)  
Delegiertenversammlung  
des Aarg. UOV
- 5. Lichtensteig  
31. Toggenburger Stafetten-  
und Waffenlauf
- 11. Zürich  
Generalversammlung  
Verlags-Genossenschaft  
«Schweizer Soldat»
- 11./12. Zweisimmen/Lenk  
10. Schweizerischer Winter-  
Gebirgs-Skilauf  
des UOV Obersimmental
- 20.—22. Jerusalem (Israel)  
Drei-Tage-Marsch

#### April

- 15./16. Schaffhausen (KOG und UOV)  
7. Schaffhauser Nacht-Patr-Lauf
- 22. Zug (UOV)  
4. Marsch um den Zugersee

#### Mai

- 6./7. Lausanne (SUOV)  
Delegiertenversammlung
- 13./14. Bern (SUOV)  
13. Schweizerischer Zwei-Tage-  
Marsch
- 27./28. Ganze Schweiz  
Feldschüssen

#### Juni

- 3. Bülach (UOV Glatt- und Wehntal)  
Kant Patr-Lauf Zürich-Schaffhausen
- 9./10. Biel (UOV)  
14. 100-km-Lauf
- 16.—18. Grolley  
8èmes Journées romandes  
de sof ASSO

#### September

- 2./3. Dulliken (SUOV)  
Zentralkurs kombiniert  
Presse + Propaganda und  
Bürger + Soldat
- 23./24. Herisau  
KUT der Nordostschweiz  
KUOV St. Gallen-Appenzell,  
Thurgau